

Presseinformation

Kammerphilharmonie  
Frankfurt



## MusiklieferdienstZWEI

### Pop-Up-Konzerte in Frankfurter Hinterhöfen

ein Projekt der Kammerphilharmonie Frankfurt

Konzept und Projektleitung: Nicola Vock

Dirigent und Programm Streichorchester: Nicolai Bernstein

Leitung und Programm Bläserquintett: Michael Kaulartz

Kommunikation: Kerstin Adineh

**Bewerbungsstart : 01. April 2021**

<https://kammerphilharmonie-frankfurt.de/projekte/musiklieferdienstzwei/>

---

**am Freitag 23., Samstag 24. und Sonntag 25. April 2021**

spielen zwei Kammermusik-Ensembles je drei Konzerte zwischen 15 – 19 Uhr

MINIATUR-KONZERTE                      20 – 25 Minuten

---

DEZENTRALES ORCHESTER              zwei Ensembles in insgesamt sechs Stadtteilen

ein Bläserquintett

ein Streichorchester (12 Musiker\*innen)

IN HINTERHÖFEN                      Interessierte können sich per E-Mail für ein Konzert bewerben

---

Der MusiklieferdienstZWEI ist ein Pop-Up-Format, das die Bewohner\*innen Frankfurts über das Fenster oder den Balkon direkt in ihren Wohnungen erreicht. Das Orchester arbeitet wieder dezentral, aber mit größeren Ensembles. Ein kleines Streichorchester und ein Bläserquintett werden am Freitag, Samstag und Sonntag je drei bis vier Konzerte spielen. Als Konzertsorte werden hierfür Hinterhöfe genutzt, in die das Ensemble – ähnlich wie beim beliebten Musiklieferdienst – von den Bewohner\*innen der umliegenden Häuser eingeladen wird. So soll ein gemeinsam gestaltetes Event entstehen, das der pandemischen Ausnahmesituation gerecht wird.

Die Kammerphilharmonie Frankfurt setzt seit Beginn der Pandemie LIVE Konzepte um, weil sie an die emotionale Relevanz von Kultur für unsere Gesellschaft glaubt.

## Bewerbungsbedingungen

### ZENTRALE FLÄCHE

Der Hinterhof sollte eine zentral gelegene Fläche haben, auf der 5 - 12 Musiker\*innen Platz finden und die von den Wohnungen aus gut einsehbar ist.

### VIELE ZUHÖRER\*INNEN

Es sollten möglichst viele Mehrfamilienhäuser erreicht werden.

### MITGESTALTEN

Die Bewerber\*innen sollten Interesse daran haben, das Konzert gemeinsam mit uns vorzubereiten. Wir werden Einladungs-Flyer drucken, die sie im Vorfeld an die anderen Bewohner\*innen rund um den Innenhof verteilen können.

Bewerber\*innen sollen eine E-Mail mit Adresse und Bildern des möglichen Konzertorts an [musiklieferdienst@kammerphilharmonie-frankfurt.de](mailto:musiklieferdienst@kammerphilharmonie-frankfurt.de) schicken.

---

### Das Projekt wird ermöglicht

\_\_\_\_\_ durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst  
\_\_\_\_\_ und die Stiftung CITOYEN 



## Bisherige Corona-Konzepte des Ensembles

*“Alle im Haus waren sichtlich bewegt, wir wussten gar nicht, wie sehr uns Ihr Besuch berühren kann.”*

– eine Gastgeberin des Musiklieferdienstes

Mit dem „Musiklieferdienst“ hat das Ensemble im Februar und März 2021 immer sonntags 7- bis 10-minütige Solo- und Duo-Konzerte in Frankfurter Hausflure geliefert. Die Reaktion des Publikums auf dieses Konzept war überwältigend und hat den Mitgliedern der KPF Motivation zum Weitermachen gegeben.

Mit der „Nachbarschaftsmusik“ (Konzept: Anna-Lena Perenthaler) im Sommer 2020 hat die Kammerphilharmonie Frankfurt (KPF) in 14 Wochen über 200 Miniatur-Konzerte in beinahe allen Frankfurter Stadtteilen gespielt. Dabei

erwies sich der öffentliche Raum als ein Konzertort, der die oftmals als elitär wahrgenommene klassische Musik auf neue Art zugänglich macht. Die üblichen Regeln eines Konzertes waren außer Kraft gesetzt, was Raum für tanzende Kinder und ein erfrischend diverses Publikum machte. In einer auf Abstand durchorganisierten Zeit hat die KPF mit ihren Miniatur-Konzerten kleine Momente des Innehaltens und der Emotionalität erschaffen.

## **Kammerphilharmonie Frankfurt**

<https://kammerphilharmonie-frankfurt.de>

Als Zusammenschluss freischaffend tätiger Musikerinnen und Musiker ist die Kammerphilharmonie Frankfurt ein flexibler und zukunftsorientierter Klangkörper. Sie hat in den letzten Jahren mit namhaften Partnern wie der Alten Oper Frankfurt (PEGASUS), dem Rheingau Musik Festival, dem Festival Europäische Wochen Passau und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt kooperiert. Außerdem widmet sich das Ensemble der Entwicklung eigener Formate. Das während der Coronakrise entstandene Projekt "Nachbarschaftsmusik" (Konzept: Anna-Lena Perenthaler) machte die Straßen der Stadt zur Bühne und erreichte ein erfreulich diverses Publikum.

Seit ihrem Bestehen ist die Kammerphilharmonie Frankfurt bestrebt, die klassische Musik aus ihrem Elfenbeinturm herauszuholen. Sie möchte mit ihrer Arbeit auch jene Menschen begeistern, die nicht üblicherweise mit klassischer Musik in Berührung kommen.

Die Kammerphilharmonie Frankfurt stellt die Entwicklung zeitgemäßer Konzert- und Arbeitsformen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Die klassische Trennung zwischen Bürokratie und Kunst ist im Ensemble aufgehoben. Nach ihren jeweiligen Fähigkeiten und Interessen übernehmen die Mitglieder anstehende Aufgaben. Ein hieraus entstehender ganzheitlicher Blick auf wirkende Prozesse ist sowohl der Organisation als auch der Musik dienlich.

